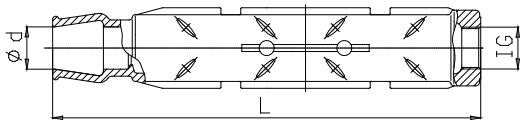
Mediumführende Mauerdurchführung
in gerader Ausführung

697-00



Technische Merkmale

Medium
Trinkwasser

Max. Betriebsdruck
Trinkwasser: 16 bar

Material
Best.-Nr. 697 d32/1”, d 63/2”: GJL-250, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Best.-Nr. 697 d 40/1 ¼”, d 50 1 ½”: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Dichtung: Elastomer
Wirbelklemme: POM

Beschreibung

Mediumführende Mauerdurchführungen werden direkt ins Mauerwerk eingebunden. Der Einbau erfolgt vorwiegend in Betonmauerwerken. Vor dem Einfüllen des Frischbetons wird die Mauerdurchführung in die Schalung der Gebäudeaußenwand eingelegt. Anschließend wird die Schalung mit Frischbeton gefüllt. Beim Abbinden und Erhärten des Frischbetons entsteht zwischen Mauerwerk und Mauerdurchführung durch die „Verdrehsicherungs-Flügel“ eine zugsichere, formschlüssige Verbindung.

Der Übergang von Hausanschlussleitung (Mediumrohr) und Mauerdurchführung erfolgt außerhalb der Gebäudeaußenwand.
Kellerinnenseite: Innengewinde-Abgang
Kelleraußenseite: zugfester Steckfitting für die längskraftschlüssige Verbindung mit PE-Rohren (PVC auf Anfrage).

Best.-Nr.	Medium	*)	*)	d	IG	L	Außendurchmesser max.	Gewicht
6970320000	●	1)	2)	32 mm	1"	430 mm	82 mm	4,55 kg
6970400000	●	1)	2)	40 mm	1 1/4"	430 mm	82 mm	5,14 kg
6970500000	●	1)	2)	50 mm	1 1/2"	430 mm	82 mm	5,40 kg
6970630000	●	1)	2)	63 mm	2"	500 mm	94 mm	7,65 kg

1) Passender Doppelnippel-POM zur elektrischen Trennung Best.-Nr.: 664-00
2) Die Lieferung erfolgt mit beigelegter Stützhülse (POM).

Bei Anschluss von PE-Rohren sind Stützhülsen zu verwenden.

Artikelnummern und Preise bei Verwendung für PVC-Rohre auf Anfrage.

Produktergänzungen:
Stützhülsen siehe Kapitel 3.5